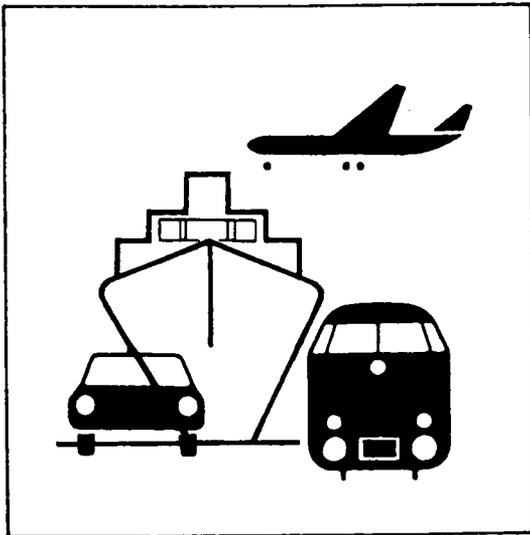


Statistisches Bundesamt

Verkehr



Fachserie 8

Reihe 2

Eisenbahnverkehr

August 1992

Metzler-Poeschel
Verlag

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber:

Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Gustav-Stresemann-Ring 11

Postanschrift:

Statistisches Bundesamt
65180 Wiesbaden

Verlag:

Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:

Hermann Leins GmbH & Co. KG
Postfach 11 52
72125 Kusterdingen
Telefon: 0 70 71/93 53 50
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 0 70 71/3 36 53

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Juni 1993

Preis: DM 4,10

Bestellnummer: 2080200 - 92108

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1993

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke - mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Erläuterungen	4
Eisenbahnverkehr im August 1992	5
T a b e l l e n t e i l	
1 Gesamtübersicht	
1.1 Deutschland	6
1.2 Neue Länder und Berlin-Ost	7
2 Güterverkehr der Eisenbahnen im August 1992	
2.1 Beförderte Güter nach Hauptverkehrsbeziehungen und Güterarten	
2.1.1 Deutschland	8
2.1.2 Früheres Bundesgebiet	9
2.1.3 Neue Länder und Berlin-Ost	10
2.2 Beförderte Güter nach Bundesländern bzw. Gebieten	
2.2.1 Deutschland	11
2.3 Beförderte Güter nach Hauptverkehrsbeziehungen und Bundesländern bzw. Verkehrsbezirken	
2.3.1 Deutschland	12

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das "frühere Bundesgebiet " beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die "neuen Länder und Berlin-Ost" beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt
oder geheimzuhalten
- 0 = weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- x = Tabellenfach gesperrt, weil
Aussage nicht sinnvoll
- / = Keine Angaben, da Zahlenwert
nicht sicher genug

Abkürzungen

- Mill. = Million
- Mrd. = Milliarde
- t = Tonne
- Pkm = Personenkilometer
- tkm = Tonnenkilometer

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Erläuterungen

Rechtsgrundlage und Erhebungsgegenstand

Über die dem öffentlichen Verkehr dienenden Eisenbahnen wird aufgrund der Verordnung über eine Eisenbahnstatistik vom 8.8.1965 (BGBl. I S. 749) seit dem 1.1.1966 eine Bundesstatistik durchgeführt, zuletzt geändert durch das 2. Statistikbereinigungsgesetz vom 19.12.1986 (BGBl. I S. 2555). In diese Statistik werden alle Unternehmen einbezogen, die Eisenbahnverkehr betreiben, gleichgültig ob der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit eines Unternehmens in diesem Bereich, in einem anderen verkehrswirtschaftlichen Sektor oder außerhalb der Verkehrswirtschaft liegt. Die Erhebungstatbestände beziehen sich stets nur auf den Eisenbahnschienenverkehr.

Erhebungsgebiet

Erhebungsgebiet ist die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Erhebungsumfang

Die Eisenbahnstatistik erfaßt monatlich die wichtigsten Zahlen über Verkehrsleistungen und Verkehrseinnahmen. Die erhobenen Verkehrsleistungen erstrecken sich auf den Personenverkehr, den Expresgutverkehr und den Güterverkehr. Beim Güterverkehr wird neben dem frachtpflichtigen Verkehr auch der Dienstgutverkehr der Eisenbahnen ermittelt.

Auskunftspflicht

Zur Eisenbahnstatistik sind alle Unternehmen auskunftspflichtig, welche dem öffentlichen Verkehr dienende Eisenbahnen betreiben; das sind die Deutsche Bundesbahn, die Deutsche Reichsbahn und die nichtbundeseigene Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs.

Hauptverkehrsbeziehungen

In der Güterverkehrsstatistik werden folgende Hauptverkehrsbeziehungen dargestellt:

- Verkehr innerhalb des Erhebungsgebietes. Hierzu zählen alle Sendungen von einem Bahnhof zu einem anderen Bahnhof im Erhebungsgebiet. Dabei ist es gleichgültig, ob der Transport auch über Strecken außerhalb des Erhebungsgebietes geht oder ob der Empfangsbahnhof ein ausländischer Bahnhof im Bundesgebiet ist.
- Grenzüberschreitender Verkehr = Verkehr des Erhebungsgebietes mit dem Ausland.
- Durchgangsverkehr = Verkehr zwischen Gebieten außerhalb des Erhebungsgebietes durch das Erhebungsgebiet.

Verkehrsbezirke und Gütersystematik

Der regionalen Darstellung des Güterverkehrs liegt das "Verzeichnis der Verkehrsgebiete und Verkehrsbezirke, Ausgabe 1992" zugrunde.

Der Nachweis der Güterart erfolgt nach dem "Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969". Die Angaben für die Güterabteilung 9 werden getrennt nachgewiesen als "Andere Halb- und Fertigerzeugnisse" und "Besondere Transportgüter".

Eisenbahnverkehr im August 1992

Die Eisenbahnstatistik wurde im Rahmen der Vereinigung zum 1.1.1991 um die von der Deutschen Reichsbahn in den neuen Ländern und Berlin-Ost erbrachten Verkehrsleistungen und Einnahmen erweitert, so daß ab dem Berichtsjahr 1991 gesamtdeutsche Ergebnisse über den Eisenbahnverkehr zur Verfügung stehen und ab 1992 die Entwicklung des Eisenbahnverkehrs in Deutschland im Vergleich zum Vorjahr nachgewiesen werden kann.

Im öffentlichen Eisenbahnverkehr wurden im August 1992 insgesamt 127,7 Mill. Fahrgäste befördert; davon reisten 85,0 Mill. zu Normaltarifen, 30,6 Mill. zu Tarifen des Berufsverkehrs und 12,0 Mill. im Schülerverkehr. Im Rahmen der Personenbeförderung wurden bei einer mittleren Reiseweite von 40,2 km insgesamt 5,1 Mrd. Personenkilometer geleistet.

Im Güterverkehr wurden im Berichtsmonat 29,0 Mill.t Güter befördert, wobei der weitaus überwiegende Teil (27,3 Mill.t) im frachtpflichtigen Wagenladungsverkehr transportiert wurde. Bei der Güterbeförderung wurden bei einer mittleren Versandweite von 185 km 5,4 Mrd. Tonnenkilometer erbracht.

Die Eisenbahnen erzielten aus den oben angeführten Verkehrsleistungen im Berichtsmonat Einnahmen in Höhe von 1,3 Mrd.DM; darunter 661 Mill.DM aus dem Personenverkehr und 613 Mill.DM aus dem Güterverkehr.

Gegenüber August 1991 ist die Zahl der beförderten Personen um 6,4 % gestiegen; Verkehrsgewinne wurden hier sowohl im früheren Bundesgebiet (+5,1 %) als auch in den neuen Ländern und Berlin - Ost (+9,7 %) erzielt.

Im Eisenbahngüterverkehr in Deutschland mußten dagegen Verkehrsverluste (-3,9 %) hingenommen werden. Im früheren Bundesgebiet wurde ein Rückgang von 8,9 % und in den neuen Ländern und Berlin-Ost ein Plus von 9,9 % registriert.

Im Personenverkehr konnten die erheblichen Einnahmehausfälle in den neuen Ländern und Berlin - Ost (-17 %) durch das positive Ergebnis im früheren Bundesgebiet (+14 %) mehr als ausgeglichen werden, so daß die Gesamteinnahmen im Personenverkehr um 10 % zunahmen. Im Güterverkehr führten notwendig gewordene Frachtrückerstattungen der Deutschen Reichsbahn zu einem massiven Einbruch der Einnahmen in den neuen Ländern und Berlin - Ost, so daß ein Nachweis von Veränderungsdaten auf Monatsbasis in den neuen Ländern zur Zeit nicht sinnvoll erscheint. Im früheren Bundesgebiet wurde ein Rückgang der Frachteinnahmen um 14 % festgestellt.

In den Monaten Januar bis August 1992 wurden im Personenverkehr 998 Mill. Fahrgäste befördert (+3,0 % gegenüber 1991); 574 Mill. Personen (+1,3 %) zu Normaltarifen, 280 Mill. (+7,5 %) zu Tarifen des Berufsverkehrs und 143 Mill. Fahrgäste (+1,8 %) zu Tarifen des Schülerverkehrs. In diesem Zeitraum ging der Güterverkehr um 6,4 % auf 254 Mill.t zurück.

Die Verkehrseinnahmen erreichten 11 Mrd.DM; davon erbrachte der Personenverkehr 4,7 Mrd.DM (+8,9 %), der Güterverkehr 6,2 Mrd.DM und der Expressgutverkehr 183 Mill.DM (-14 %).

Tabellenteil
1 Gesamtübersicht
1.1 Deutschland

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	August		Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	Januar bis August		Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %
		1991	1992		1991	1992	
Verkehrsleistungen							
Eisenbahnen insgesamt							
Personenverkehr ¹⁾							
Beförderte Personen insgesamt	1 000	119 994	127 683	+ 6,4	968 233	997 540	+ 3,0
dar.: auf Zeitfahrtausweisen des Berufsverkehrs	1 000	29 207	30 625	+ 4,9	260 387	279 907	+ 7,5
auf Zeitfahrtausweisen des Schülerverkehrs	1 000	10 751	12 047	+ 12,1	140 697	143 217	+ 1,8
sonst. öffentl. Nahverkehr (bis 50 km)	1 000	16 686	16 167	- 3,1	131 182	128 198	- 2,3
Geleistete Personenkilometer insgesamt	Mill. Pkm	4 814	5 128	+ 6,5	35 145	37 271	+ 6,1
dar.: auf Zeitfahrtausweisen des Berufsverkehrs	Mill. Pkm	550	613	+ 11,6	4 906	5 467	+ 11,4
auf Zeitfahrtausweisen des Schülerverkehrs	Mill. Pkm	178	185	+ 4,0	2 317	2 312	- 0,2
sonst. öffentl. Nahverkehr (bis 50 km)	Mill. Pkm	283	261	- 8,0	2 171	2 048	- 5,6
Mittlere Reiseweite	Km	40,1	40,2	+ 0,3	36,3	37,4	+ 3,0
dar.: auf Zeitfahrtausweisen des Berufsverkehrs	Km	18,8	20,0	+ 6,4	18,8	19,5	+ 3,7
auf Zeitfahrtausweisen des Schülerverkehrs	Km	16,5	15,4	- 6,7	16,5	16,1	- 2,4
sonst. öffentl. Nahverkehr (bis 50 km)	Km	17,0	16,1	- 5,3	16,5	16,0	- 3,0
Expressgutverkehr							
Beförderte Tonnen	t	14 872	9 686	- 34,9	133 312	94 909	- 28,8
Tariftonnenkilometer	1 000 tkm	4 168	2 705	- 35,1	37 142	26 547	- 28,5
Mittlere Versandweite	Km	280,3	279,3	- 0,4	278,6	279,7	+ 0,4
Güterverkehr							
Beförderte Gütermengen insgesamt	1 000 t	30 193	29 016	- 3,9	271 267	253 829	- 6,4
Frachtpflichtiger Verkehr	1 000 t	29 633	27 269	- 8,0	267 239	242 397	- 9,3
Stückgut	1 000 t	233	190	- 18,4	2 097	1 759	- 16,1
Wagenladungen	1 000 t	29 400	27 079	- 7,9	265 143	240 638	- 9,3
Dienstgut ²⁾	1 000 t	560	1 747	X	4 028	11 432	X
Geleistete Tonnenkilometer							
Tariftonnenkilometer insgesamt	Mill. tkm	6 206	5 376	- 13,4	54 985	49 533	- 9,9
Frachtpflichtiger Verkehr	Mill. tkm	6 114	5 125	- 16,2	54 251	47 904	- 11,7
Stückgut	Mill. tkm	74	59	- 20,8	670	557	- 16,9
Wagenladungen	Mill. tkm	6 040	5 066	- 16,1	53 580	47 347	- 11,6
Dienstgut ²⁾	Mill. tkm	92	252	X	734	1 629	X
Mittlere Versandweite insgesamt	Km	205,5	185,3	- 9,8	202,7	195,2	- 3,7
Verkehrseinnahmen³⁾							
Einnahmen							
Verkehrseinnahmen insgesamt	Mill. DM	1 433	1 295	/ a)	12 018	11 111	/ a)
dar. aus: Personenverkehr	Mill. DM	600	661	+ 10,2	4 320	4 705	+ 8,9
Expressgutverkehr	Mill. DM	24	21	- 14,9	212	183	- 13,7
Güterverkehr	Mill. DM	809	613	/ a)	7 486	6 223	/ a)

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Ohne nichtbundeseigene Eisenbahnen.

3) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

a) Nachweis nicht sinnvoll; aus Vormonaten fällige Frachtrückerstattungen der Deutschen Reichsbahn verfälschen Ergebnisse.

Tabellenteil
1 Gesamtübersicht
1.2 Neue Länder und Berlin-Ost

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	August		Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	Januar bis August		Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %
		1991	1992		1991	1992	
Verkehrsleistungen							
Eisenbahnen insgesamt							
Personenverkehr ¹⁾							
Beförderte Personen insgesamt	1 000	34 260	37 579	+ 9,7	215 234	196 940	- 8,5
dar.: auf Zeitfahrausweisen des Berufsverkehrs	1 000	3 336	1 803	- 46,0	36 017	22 228	- 38,3
auf Zeitfahrausweisen des Schülerverkehrs	1 000	697	973	+ 39,5	13 821	12 306	- 11,0
sonst. öffentl. Nahverkehr (bis 50 km)	1 000	2 588	2 172	- 16,1	22 389	17 481	- 21,9
Geleistete Personenkilometer insgesamt	Mill. Pkm	1 017	950	- 6,6	6 771	5 684	- 16,1
dar.: auf Zeitfahrausweisen des Berufsverkehrs	Mill. Pkm	48	30	- 37,0	475	351	- 26,1
auf Zeitfahrausweisen des Schülerverkehrs	Mill. Pkm	14	21	+ 46,0	322	310	- 4,0
sonst. öffentl. Nahverkehr (bis 50 km)	Mill. Pkm	65	54	- 16,1	560	437	- 21,9
Mittlere Reiseweite	Km	29,7	25,3	- 14,8	31,5	28,9	- 8,3
dar.: auf Zeitfahrausweisen des Berufsverkehrs	Km	14,3	16,6	+ 16,1	13,2	15,8	+ 19,7
auf Zeitfahrausweisen des Schülerverkehrs	Km	20,4	21,3	+ 4,4	23,3	25,2	+ 8,2
sonst. öffentl. Nahverkehr (bis 50 km)	Km	25,0	25,0	± 0,0	25,0	25,0	± 0,0
Expressgutverkehr							
Beförderte Tonnen	t	459	77	- 83,2	5 600	1 623	- 71,0
Tariftonnenkilometer	1 000 tkm	88	13	- 85,2	1 065	262	- 75,4
Mittlere Versandweite	Km	191,7	168,8	- 12,0	190,2	161,4	- 15,1
Güterverkehr							
Beförderte Gütermengen insgesamt ..	1 000 t	8 099	8 897	+ 9,9	79 197	71 537	- 9,7
Frachtpflichtiger Verkehr	1 000 t	8 099	7 840	- 3,2	79 197	65 143	- 17,8
Stückgut	1 000 t	20	19	- 2,5	160	144	- 9,7
Wagenladungen	1 000 t	8 080	7 821	- 3,2	79 037	64 999	- 17,8
Dienstgut ²⁾	1 000 t	.	1 057	X	.	6 393	X
Geleistete Tonnenkilometer							
Tariftonnenkilometer insgesamt	Mill. tkm	1 391	1 252	- 10,0	12 767	10 307	- 19,3
Frachtpflichtiger Verkehr	Mill. tkm	1 391	1 129	- 18,6	12 767	9 597	- 24,8
Stückgut	Mill. tkm	4	4	- 13,9	33	33	- 1,3
Wagenladungen	Mill. tkm	1 387	1 125	- 18,9	12 734	9 564	- 24,9
Dienstgut ²⁾	Mill. tkm	.	123	X	.	710	X
Mittlere Versandweite insgesamt ...	Km	171,8	140,7	- 18,1	159,2	144,1	- 9,5
Verkehrseinnahmen³⁾							
Einnahmen							
Verkehrseinnahmen insgesamt	Mill. DM	267	148	/ a)	2 501	1 685	/ a)
dar. aus: Personenverkehr	Mill. DM	79	66	- 16,7	537	457	- 14,9
Expressgutverkehr	Mill. DM	0	0	X	4	7	+ 78,6
Güterverkehr	Mill. DM	188	81	/ a)	1 960	1 221	/ a)

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Nur Deutsche Reichsbahn.

3) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

a) Nachweis nicht sinnvoll; aus Vormonaten fällige Frachtrückerstattungen der Deutschen Reichsbahn verfälschen Ergebnisse.

2 GÜTERVERKEHR DER EISENBAHNEN IM AUGUST 1992

2.1 BEFÖRDERTE GÜTER NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN UND GÜTERARTEN

2.1.1 DEUTSCHLAND

TONNEN

GÜTERARTEN	INSGESAMT	BINNENVERKEHR	HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNG		
			VERSAND IN DAS AUSLAND	EMPFANG AUS DEM AUSLAND	DURCHGANGS- VERKEHR
I N S G E S A M T	27 269 442	21 539 539	2 450 507	2 816 574	462 822
GÜTERABTEILUNG					
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE	488 078	242 403	126 751	88 271	30 653
AND. NAHRUNGSMITTEL	345 441	175 406	93 536	34 886	41 613
FESTE MIN. BRENNST.	7 001 963	6 347 803	167 818	483 431	2 911
MINERALÖLERZGN. U. AE	2 676 200	2 395 828	199 824	65 549	14 999
ERZE, METALLABFÄLLE	3 052 299	2 630 013	230 967	188 080	3 239
EISEN, NE-METALLE	4 218 904	3 368 786	356 444	432 880	60 794
STEINE U. ERDEN	3 631 925	2 835 822	164 292	612 927	18 884
DUENGEMITTEL	598 818	511 145	49 825	35 359	2 489
CHEM. ERZEUGNISSE	1 459 473	936 014	219 472	245 457	58 530
AND. HALB-U. FERTIGERZ	1 405 531	840 615	250 039	215 985	98 892
BES. TRANSPORTGÜTER	2 390 810	1 255 704	591 539	413 749	129 818
GÜTERHAUPTGRUPPEN					
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE.					
00 LEBENDE TIERE	374	284	90	-	-
01 GETREIDE	147 588	113 089	11 161	22 128	1 210
02 KARTOFFELN	5 087	4 790	72	213	12
03 FRÜCHTE, GEMÜSE	68 185	31 349	7 465	20 281	9 090
04 TEXTILE ROHSTOFFE	26 680	15 019	6 448	4 929	284
05 HOLZ UND KORK	228 307	71 069	100 447	37 575	19 216
06 ZUCKERRÜBEN	-	-	-	-	-
09 PFL. U. TIER. ROHST. AN	11 857	6 803	1 068	3 145	841
AND. NAHRUNGSMITTEL					
11 ZUCKER	36 776	21 700	15 076	-	-
12 GETRAENKE	39 075	9 084	2 470	22 719	4 802
13 AND. GENUSSMITTEL U.	61 465	32 266	12 571	1 968	14 660
14 FLEISCH, EIER, MILCH	32 229	7 366	20 147	708	4 008
16 GETREIDE U. AE. ERZG	26 047	12 697	6 964	4 232	2 154
17 FUTTERMITTEL	98 468	48 945	35 935	2 081	11 507
18 ÖLSAATEN, FETTE ANG	51 381	43 348	373	3 178	4 482
FESTE MIN. BRENNST.					
21 STEINKOHLE, -BRIKETT	4 066 908	3 785 011	57 343	223 127	1 427
22 BRAUNKOHLE U. A., TOR	2 213 986	1 987 978	36 172	189 646	190
23 KOKS	721 069	574 814	74 303	70 658	1 294
MINERALÖLERZGN. U. AE.					
31 ROHES ERDOEL	103 434	103 434	-	-	-
32 KRAFTSTOFFE, HEIZÖL	2 253 146	2 045 565	159 154	35 197	13 230
33 NATUR-, RAFFINERIEGA	157 670	116 618	20 121	19 796	1 135
34 MINERALÖLERZGN. ANG	161 950	130 211	20 549	10 556	634
ERZE, METALLABFÄLLE					
41 EISENERZE	1 838 781	1 594 941	74 965	168 875	-
45 NE-METALLERZE	107 827	99 232	1 807	4 552	2 236
46 EISEN-, STAHLABFÄLL	1 105 691	935 840	154 195	14 653	1 003
EISEN, NE-METALLE					
51 ROHEISEN, -STAHL	399 381	381 869	10 718	3 597	3 197
52 STAHLHALBZEUG	1 629 240	1 518 973	65 145	44 467	655
53 STAB-, FORMSTAHL U. A	764 728	529 849	75 368	151 445	8 066
54 STAHLBLECH, BANDSTAHL	1 063 753	658 094	169 164	201 333	35 162
55 RÖHRE, GIESSERIEERZG	252 658	203 999	23 268	19 889	5 502
56 NE-METALLE, -HALBZEU	109 144	76 002	12 781	12 149	8 212
STEINE U. ERDEN					
61 SAND, KIES, BIMS, TON	886 661	678 994	78 208	123 634	5 825
62 SALZ, SCHWEFEL, -KIES	227 843	171 875	52 571	654	2 743
63 AND. STEINE U. ERDEN	1 650 457	1 480 799	17 794	143 233	8 631
64 ZEMENT, KALK	653 091	333 107	1 688	318 006	290
65 GIPS	6 302	5 271	1 031	-	-
69 AND. MIN. BAUSTOFFE	207 571	165 776	13 000	27 400	1 395
DUENGEMITTEL					
71 NAT. DUENGEMITTEL	40 174	35 932	4 082	160	-
72 CHEM. DUENGEMITTEL	558 644	475 213	45 743	35 199	2 489
CHEM. ERZEUGNISSE					
81 CHEM. GRUNDST. U. A.	850 757	557 036	129 608	141 085	23 028
82 ALUMINIUMOXID	28 872	22 022	4 051	2 648	151
83 BENZOL, TEER U. AE.	78 401	56 463	5 236	14 572	2 130
84 ZELLSTOFF, ALTPAPIER	180 896	85 902	34 931	40 593	19 470
89 AND. CHEM. ERZEUGNISS	320 547	214 591	45 646	46 559	13 751
AND. HALB-U. FERTIGERZ.					
91 FAHRZEUGE	728 364	508 437	154 618	47 752	17 557
92 LANDMASCHINEN	15 738	5 621	7 700	2 061	356
93 EL. ERZGN., MASCHINEN	115 082	69 708	20 188	21 241	3 945
94 EBM-WAREN U. A.	64 003	43 764	6 973	12 162	1 104
95 GLAS-U. A. MIN. WAREN	51 951	32 578	10 974	5 459	2 940
96 LEDER-U. TEXTILWAREN	22 196	18 290	1 692	1 833	381
97 SONSTIGE WAREN ANG.	408 197	162 217	47 894	125 477	72 609
BES. TRANSPORTGÜTER					
99 BES. TRANSPORTGÜTER	2 390 810	1 255 704	591 539	413 749	129 818

2 GUETERVERKEHR DER EISENBAHNEN IM AUGUST 1992

2.1 BEFOERDERTE GUETER NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN UND GUETERARTEN

2.1.2 FRUEHERES BUNDESGBIET

TONNEN

HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNG

GUETERARTEN	INSGESAMT	BINNENVERKEHR	VERSAND IN DAS AUSLAND	EMPFANG AUS DEM AUSLAND	DURCHGANGS- VERKEHR	VERSAND IN DIE NEUEN LAENDERN U. BERLIN OST	EMPFANG AUS DEN NEUEN LAENDERN U. BERLIN OST
I N S G E S A M T	20 919 016	15 338 952	1 868 186	1 883 921	465 244	580 913	781 800
GUETERABTEILUNG							
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE	432 018	174 743	100 899	83 917	34 919	3 600	33 940
AND. NAHRUNGSMITTEL	289 809	146 561	73 645	28 490	30 927	3 034	7 152
FESTE MIN. BRENNST.	4 938 394	4 487 889	146 486	266 913	3 777	25 661	7 688
MINERALOELERZGN. U. AE	2 050 416	1 383 975	167 891	56 618	17 185	114 477	310 270
ERZE, METALLABFAELLE	2 673 268	2 264 228	158 861	139 692	28 604	8 477	73 406
EISEN, NE-METALLE	3 894 784	2 957 204	300 685	377 387	67 583	116 558	75 367
STEINE U. ERDEN	2 064 938	1 519 422	124 916	144 781	16 374	184 303	75 142
DUENGEMITTEL	397 250	235 210	18 935	13 687	6 720	5 667	117 031
CHEM. ERZEUGNISSE	1 295 419	769 405	183 322	209 982	64 498	19 026	49 186
AND. HALB-U. FERTIGERZ	1 199 591	634 953	220 699	194 402	100 622	31 900	17 015
BES. TRANSPORTGUETER	1 683 129	765 362	371 847	368 052	94 035	68 210	15 623
GUETERHAUPTGRUPPEN							
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE.							
00 LEBENDE TIERE	374	284	90	-	-	-	-
01 GETREIDE	132 774	67 666	9 245	20 773	4 439	-	30 651
02 KARTOFFELN	5 075	4 790	72	213	-	-	-
03 FRUECHTE, GEMUESE	67 556	29 781	7 465	20 281	8 461	75	1 493
04 TEXTILE ROHSTOFFE	24 741	14 459	5 835	3 285	655	491	16
05 HOLZ UND KORK	190 131	51 207	77 308	36 220	20 759	2 857	1 780
06 ZUCKERRUEBEN	-	-	-	-	-	-	-
09 PFL. U. TIER. ROHST. AN	11 367	6 556	884	3 145	605	177	-
AND. NAHRUNGSMITTEL							
11 ZUCKER	35 576	20 850	13 391	-	485	233	617
12 GETRAENKE	36 209	7 656	886	18 393	9 083	-	191
13 AND. GENUSSMITTEL U.	46 755	30 077	9 165	1 968	3 356	2 146	43
14 FLEISCH, EIER, MILCH	25 727	7 319	15 178	708	2 475	-	47
16 GETREIDE U. AE. ERZG	24 286	12 540	5 339	4 232	2 018	157	-
17 FUTTERMittel	80 895	38 443	29 313	1 466	10 273	498	902
18 OELSAATEN, FETTE ANG	40 361	29 676	373	1 723	3 237	-	5 352
FESTE MIN. BRENNST.							
21 STEINKOEHLE, -BRIKETT	3 924 384	3 767 512	57 343	92 465	1 427	5 637	-
22 BRAUNKOEHLE U. A., TOR	361 056	161 035	14 840	159 532	899	18 674	6 076
23 KOKS	652 954	559 342	74 303	14 916	1 451	1 350	1 592
MINERALOELERZGN. U. AE.							
31 ROHES ERDOEL	98 622	98 622	-	-	-	-	-
32 KRAFTSTOFFE, HEIZOEL	1 650 906	1 101 332	127 970	33 780	13 230	87 922	286 672
33 NATUR-, RAFFINIERIEGA	152 943	75 473	19 418	17 818	3 343	24 369	12 522
34 MINERALOELERZGN. ANG	147 945	108 548	20 503	5 020	612	2 186	11 076
ERZE, METALLABFAELLE							
41 EISENERZE	1 730 063	1 527 205	74 965	127 893	-	-	-
45 NE-METALLERZE	99 062	89 241	1 475	3 115	3 539	1 553	139
46 EISEN-, STAHLABFAELL	844 143	647 782	82 421	8 684	25 065	6 924	73 267
EISEN, NE-METALLE							
51 ROHEISEN, -STAHL	363 021	312 236	10 718	1 589	2 590	26	35 862
52 STAHLHALBZEUG	1 603 605	1 417 468	61 692	41 850	1 704	80 891	-
53 STAB-, FORMSTAHL U. A	633 217	396 717	68 072	128 984	16 158	9 227	14 059
54 STAHLBLECH, BANDSTAHL	943 781	577 170	124 421	177 608	35 479	13 475	15 628
55 ROHRE, GIESSERIEERZG	244 835	180 018	23 101	15 619	5 119	11 974	9 004
56 NE-METALLE, -HALBZEUG	106 325	73 595	12 681	11 737	6 533	965	814
STEINE U. ERDEN							
61 SAND, KIES, BIMS, TON	565 425	354 404	74 962	10 274	4 885	80 802	40 098
62 SALZ, SCHWEFEL, -KIES	168 516	141 088	25 504	421	1 421	82	-
63 AND. STEINE U. ERDEN	911 235	752 190	17 623	47 837	8 425	73 976	11 184
64 ZEMENT, KALK	338 748	237 268	1 680	62 321	290	16 037	21 152
65 GIPS	5 874	5 193	612	-	-	-	69
69 AND. MIN. BAUSTOFFE	75 140	29 279	4 535	23 928	1 353	13 406	2 639
DUENGEMITTEL							
71 NAT. DUENGEMITTEL	26 359	17 754	4 082	160	-	721	3 642
72 CHEM. DUENGEMITTEL	370 891	217 456	14 853	13 527	6 720	4 946	113 389
CHEM. ERZEUGNISSE							
81 CHEM. GRUNDST. U. A.	739 712	428 981	102 526	118 449	30 833	16 795	42 128
82 ALUMINIUMOXID	28 267	21 838	3 756	2 364	125	184	-
83 BENZOL, TEER U. AE.	67 864	47 000	3 260	8 585	3 576	180	5 263
84 ZELLSTOFF, ALTPAPIER	177 647	85 233	33 900	38 620	19 273	621	-
89 AND. CHEM. ERZEUGNISS	281 929	186 353	39 880	41 964	10 691	1 246	1 795
AND. HALB-U. FERTIGERZ.							
91 FAHRZEUGE	564 955	334 181	141 362	37 134	20 905	21 214	10 159
92 LANDMASCHINEN	8 522	4 917	1 346	1 547	477	183	52
93 EL. ERZGN., MASCHINEN	105 212	58 288	16 363	19 542	4 565	2 096	4 358
94 EBM-WAREN U. A.	54 806	35 133	6 690	7 965	1 120	9 065	833
95 GLAS-U. A. MIN. WAREN	48 890	29 457	8 770	5 374	2 655	2 224	410
96 LEDER-U. TEXTILWAREN	21 036	15 896	1 223	1 484	760	1 621	112
97 SONSTIGE WAREN ANG.	396 110	157 081	44 945	121 356	70 140	1 497	1 091
BES. TRANSPORTGUETER							
99 BES. TRANSPORTGUETER	1 683 129	765 362	371 847	368 052	94 035	68 210	15 623

2 GÜTERVERKEHR DER EISENBAHNEN IM AUGUST 1992

2.1 BEFÖRDERTE GÜTER NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN UND GÜTERARTEN

2.1.3 NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST

TONNEN

HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNG

GÜTERARTEN	INSGESAMT	BINNENVERKEHR	VERSAND IN DAS AUSLAND 1)	EMPFANG AUS DEM AUSLAND 1)	DURCHGANGS- VERKEHR
I N S G E S A M T	7 820 690	4 837 232	1 364 121	1 513 566	105 771
GÜTERABTEILUNG					
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE.	100 180	30 120	59 792	7 954	2 314
AND. NAHRUNGSMITTEL	58 508	18 659	27 043	9 430	3 976
FESTE MIN. BRENNST.	2 126 195	1 826 585	29 000	242 179	28 431
MINERALÖLERZGN. U. AE.	1 056 643	587 106	342 203	123 408	3 926
ERZE, METALLABFÄLLE	486 514	283 902	145 512	56 865	235
EISEN, NE-METALLE	537 188	219 657	131 126	172 051	14 954
STEINE U. ERDEN	1 834 962	1 056 955	114 518	652 449	11 040
DUENGMITTEL	329 000	153 237	147 921	27 339	503
CHEM. ERZEUGNISSE	260 629	98 397	85 336	54 501	22 395
AND. HALB-U. FERTIGERZ.	262 741	156 747	46 355	53 483	6 156
BES. TRANSPORTGÜTER	768 130	405 867	235 315	113 907	13 041
GÜTERHAUPTGRUPPEN					
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE.					
00 LEBENDE TIERE	-	-	-	-	-
01 GETREIDE	48 694	14 772	32 567	1 355	-
02 KARTOFFELN	-	-	-	-	-
03 FRÜCHTE, GEMÜSE	1 588	-	1 493	75	20
04 TEXTILE ROHSTOFFE	3 352	53	629	2 135	535
05 HOLZ UND KORK	45 974	15 225	24 919	4 212	1 618
06 ZUCKERRÜBEN	-	-	-	-	-
09 PFL. U. TIER. ROHST. AN	572	70	184	177	141
AND. NAHRUNGSMITTEL					
11 ZUCKER	2 535	-	2 302	233	-
12 GETRÄNKE	8 689	1 237	1 775	4 326	1 351
13 AND. GENUSSMITTEL U.	6 607	-	3 449	2 146	1 012
14 FLEISCH, EIER, MILCH	5 016	-	5 016	-	-
16 GETREIDE U. AE. ERZG	1 879	-	1 625	157	97
17 FUTTERMITTEL	18 491	9 102	7 524	1 113	752
18 ÖLSAATEN, FETTE ANG	15 291	8 320	5 352	1 455	164
FESTE MIN. BRENNST.					
21 STEINKOHLE, -BRIKETT	173 574	11 862	-	136 299	25 413
22 BRAUNKOHLE U. A., TOR	1 878 389	1 802 193	27 408	48 788	-
23 KOKS	74 232	12 530	1 592	57 092	3 018
MINERALÖLERZGN. U. AE.					
31 ROHES ERDOEL	4 812	4 812	-	-	-
32 KRAFTSTOFFE, HEIZÖL	977 302	569 639	317 856	89 339	468
33 NATUR-, RAFFINIERTE	43 929	4 254	13 225	26 347	103
34 MINERALÖLERZGN. ANG	30 600	8 401	11 122	7 722	3 355
ERZE, METALLABFÄLLE					
41 EISENERZE	108 718	67 736	-	40 982	-
45 NE-METALLERZE	11 838	8 299	471	2 990	78
46 EISEN-, STAHLABFÄLL	365 958	207 867	145 041	12 893	157
EISEN, NE-METALLE					
51 ROHEISEN, -STAHL	71 641	33 745	35 862	2 034	-
52 STAHLHALBZEUG	107 617	20 614	3 453	83 508	42
53 STAB-, FORMSTAHL U. A	169 517	109 846	21 355	31 688	6 628
54 STAHLBLECH, BANDSTAHL	156 270	51 821	60 371	37 200	6 878
55 ROHRE, GIESSERIERZG	28 850	3 003	9 171	16 244	432
56 NE-METALLE, -HALBZEUG	3 293	628	914	1 377	374
STEINE U. ERDEN					
61 SAND, KIES, BIMS, TON	441 447	203 690	43 344	194 162	251
62 SALZ, SCHWEFEL, -KIES	58 087	30 705	27 067	315	-
63 AND. STEINE U. ERDEN	824 400	643 449	11 355	169 372	224
64 ZEMENT, KALK	361 806	58 650	21 160	271 722	10 274
65 GIPS	672	9	488	-	175
69 AND. MIN. BAUSTOFFE	148 550	120 452	11 104	16 878	116
DUENGMITTEL					
71 NAT. DUENGMITTEL	18 178	13 815	3 642	721	-
72 CHEM. DUENGMITTEL	310 822	139 422	144 279	26 618	509
CHEM. ERZEUGNISSE					
81 CHEM. GRUNDST. U. A.	184 666	69 132	69 210	39 431	6 893
82 ALUMINIUMOXID	763	-	295	468	-
83 BENZOL, TEER U. AE.	26 958	4 020	7 239	6 167	9 532
84 ZELLSTOFF, ALTPAPIER	3 673	48	1 031	2 594	-
89 AND. CHEM. ERZEUGNISSE	44 569	25 197	7 561	5 841	5 970
AND. HALB-U. FERTIGERZ.					
91 FAHRZEUGE	198 802	142 883	23 415	31 832	672
92 LANDMASCHINEN	7 651	469	6 406	637	79
93 EL. ERZGN., MASCHINEN	18 111	4 966	8 183	3 795	1 167
94 EBM-WAREN U. A.	13 542	4 733	1 116	7 262	431
95 GLAS-U. A. MIN. WAREN	5 622	487	2 614	2 309	212
96 LEDER-U. TEXTILWAREN	3 462	661	581	1 970	250
97 SONSTIGE WAREN ANG.	15 551	2 548	4 040	5 618	3 345
BES. TRANSPORTGÜTER					
99 BES. TRANSPORTGÜTER	768 130	405 867	235 315	113 907	13 041

1) EINSCHL. VERKEHR MIT DEM FRÜHEREN BUNDESGBIET

2 GUETERVERKEHR DER EISENBAHNEN IM AUGUST 1992

2.2 BEFOERDERTE GUETER NACH BUNDESLAENDERN BZW. GEBIETEN

2.2.1 DEUTSCHLAND

TONNEN

EMPFANGSBUNDESLAND BZW. GEBIET

VERSANDBUNDESLAND BZW. GEBIET	SCHLESWIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN- WESTFALEN	HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND
SCHLESWIG-HOLSTEIN	74 587	7 622	23 828	1 722	27 715	14 045	4 039	15 455	7 643	105
HAMBURG	7 597	23 291	571 240	21 443	85 478	17 729	5 676	37 735	44 123	1 227
NIEDERSACHSEN	32 857	87 420	923 892	59 957	182 213	40 870	26 194	34 283	60 744	58 686
BREMEN	10 789	21 027	72 344	198 411	62 851	13 037	4 519	29 621	29 836	1 740
NORDRHEIN-WESTFALEN	52 146	83 181	385 354	182 647	6 409 697	165 349	140 494	189 652	155 474	162 517
HESSEN	6 456	84 412	56 958	19 778	45 064	138 010	31 900	21 390	78 876	8 246
RHEINLAND-PFALZ	6 883	5 823	29 674	5 929	38 636	27 732	44 050	156 765	47 271	22 225
BADEN-WUERTTEMBERG	6 867	37 300	18 676	51 569	69 305	36 674	51 167	529 382	184 754	5 839
BAYERN	3 527	45 940	48 882	28 564	111 187	27 034	11 155	112 189	764 206	4 039
SAARLAND	679	2 582	5 824	5 033	86 487	10 595	13 996	123 978	57 066	853 313
BERLIN	589	1 158	1 023	1 161	12 885	970	288	2 633	449	7
MECKLENBURG-VORPOMMERN	2 710	4 217	784	97	2 238	350	23	284	1 330	19
BRANDENBURG	1 639	21 095	40 537	109	16 529	13 540	636	2 894	6 002	1 863
SACHSEN-ANHALT	2 005	124 006	36 586	1 895	20 924	6 694	17 959	9 706	52 572	235
THUERINGEN	414	13 038	17 196	494	17 086	2 202	19 824	4 143	7 100	6 469
SACHSEN	3 460	6 176	7 125	2 497	12 338	2 310	252	6 145	13 720	3 836
AUSLAND	25 459	109 172	100 381	51 903	375 797	106 892	66 806	226 122	581 528	173 238
ZUSAMMEN	228 664	677 460	2 340 304	633 269	7 576 430	624 033	438 978	1 502 377	2 092 694	1 303 584
DARUNTER: BINNENVERKEHR FRUEHERES BUNDESGBIET	192 977	399 127	2 136 820	576 205	7 131 222	492 045	333 474	1 253 019	1 430 438	1.117 924
NEUE LAENDER U.BERLIN-OST	10 228	169 161	103 103	5 161	69 411	25 096	38 698	23 236	80 728	12 422

EMPFANGSBUNDESLAND BZW. GEBIET

VERSANDBUNDESLAND BZW. GEBIET	BERLIN	MECKLENB. VORPOMMERN	BRANDEN- BURG	SACHSEN- ANHALT	THUERINGEN	SACHSEN	AUSLAND	ZUSAMMEN	DARUNTER: BINNENVERKEHR FRUEHERES NEUE LAENDER BUNDESGB. U.BERLIN-OST	
SCHLESWIG-HOLSTEIN	570	1 594	2 172	1 842	169	1 480	57 443	245 800	177 293	7 295
HAMBURG	47 583	18 709	17 882	17 039	332	18 653	76 034	1 015 589	854 981	80 756
NIEDERSACHSEN	4 029	3 659	64 013	21 145	8 137	14 218	204 577	1 846 608	1 510 737	111 560
BREMEN	11 035	1 558	562	2 875	379	463	72 731	526 555	445 030	6 017
NORDRHEIN-WESTFALEN	53 210	2 411	35 840	18 237	17 422	24 474	577 531	8 708 065	7 974 706	103 399
HESSEN	4 858	127	3 380	49 832	60 397	1 792	121 777	748 541	495 527	115 949
RHEINLAND-PFALZ	1 858	127	1 729	2 782	1 960	9 337	110 733	521 726	386 533	16 048
BADEN-WUERTTEMBERG	2 427	254	906	1 374	745	7 745	248 880	1 282 467	993 954	11 030
BAYERN	1 123	1 055	3 572	2 512	2 471	14 472	299 658	1 507 240	1 157 806	24 122
SAARLAND	666	198	1 190	1 656	606	902	89 247	1 254 951	1 160 279	4 552
BERLIN	10 695	1 392	119 625	17 011	965	1 040	15 669	188 181	22 902	148 989
MECKLENBURG-VORPOMMERN	2 190	117 066	164 967	28 260	5 820	8 511	76 556	415 430	12 767	326 099
BRANDENBURG	285 111	113 269	513 687	115 155	67 502	256 408	201 711	1 657 691	311 907	1 144 069
SACHSEN-ANHALT	36 138	69 247	130 647	622 427	191 460	232 007	97 254	1 651 765	287 219	1 267 289
THUERINGEN	1 680	30 039	36 467	96 609	162 708	78 630	71 047	565 147	88 192	405 907
SACHSEN	37 865	89 832	290 028	395 584	114 433	739 025	129 659	1 854 290	79 562	1 645 064
AUSLAND	70 133	43 211	377 200	193 914	61 003	251 046	462 822	3 279 396	1 881 152	932 653
ZUSAMMEN	570 971	493 748	1 763 867	1 588 254	696 509	1 660 203	2 913 329			
DARUNTER: BINNENVERKEHR FRUEHERES BUNDESGBIET	134 500	29 885	218 992	125 138	92 912	93 830	1 868 186			
NEUE LAENDER U.BERLIN-OST	366 338	420 652	1 167 675	1 269 202	542 594	1 315 327	582 321			

2 GÜTERVERKEHR DER EISENBAHNEN IM AUGUST 1992

2.3 BEFÖRDERTE GÜTER NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN UND BUNDESLÄNDERN BZW. VERKEHRSBEZIRKEN

2.3.1 DEUTSCHLAND

TONNEN

HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNG

VERKEHRSBEZIRK	BINNENVERKEHR		GRENZÜBERSCHREITENDER	
	VERSAND	EMPFANG	VERSAND	EMPFANG
01 SCHLESWIG-HOLSTEIN	188 357	203 205	57 443	25 459
011 FLENSBURG	12 924	16 414	200	3 274
014 ITZEHOE	103 467	40 266	5 359	1 692
015 KIEL	9 069	5 622	7 201	2 833
016 NEUMÜNSTER	9 990	67 521	626	133
017 EUTIN	954	4 171	126	217
018 LÜBECK	45 678	52 093	43 372	15 573
019 SEGEBERG/RATZEBURG	6 275	17 118	559	1 737
02 HAMBURG	939 555	568 288	76 034	109 172
020 HAMBURG	939 555	568 288	76 034	109 172
03-05 NIEDERSACHSEN	1 642 031	2 239 923	204 577	100 381
03 NIEDERSACHSEN-NORD	136 066	112 651	37 340	15 729
031 STADE/HARBURG	59 119	42 186	20 173	7 123
032 UELZEN	24 515	46 731	5 046	4 887
033 VERDEN	52 432	23 734	12 121	3 719
04 NIEDERSACHSEN-WEST	379 714	399 328	45 104	21 255
041 EMDEN	89 993	55 204	8 493	809
042 OLDENBURG	155 856	152 449	24 540	8 302
043 OSNABRÜCK	25 759	97 922	2 441	10 049
044 EMSLAND	108 106	93 753	9 630	2 095
05 NIEDERSACHS. SÜD-OST	1 126 251	1 727 944	122 133	63 397
051 BRAUNSCHWEIG	934 704	1 470 310	100 094	28 183
052 HANNOVER	122 958	159 020	19 756	27 983
053 HILDESHEIM	47 195	59 642	1 427	2 868
054 GOETTINGEN	21 394	38 972	856	4 363
06 BREMEN	453 824	581 366	72 731	51 903
061 BREMEN	177 624	464 693	40 932	28 313
062 BREMERHAVEN	276 200	116 673	31 799	23 590
07-10 NORDRHEIN-WESTFALEN	8 130 534	7 200 633	577 531	375 797
07 NORDRH.-WESTF. NORD	682 861	329 194	57 091	25 417
071 MÜNSTER	208 699	67 592	29 213	7 236
072 WESEL	474 162	261 602	27 878	18 181
08 RUHRGEBIET	5 677 002	5 110 636	226 619	108 476
081 DUISBURG	1 112 507	855 122	86 850	15 560
082 ESSEN	2 636 038	2 195 932	121 886	65 019
083 DORTMUND	1 928 457	2 059 582	17 883	27 897
09 NORDRH.-WESTF. SÜD-W	1 546 258	1 327 470	264 852	203 556
091 HAGEN	188 653	297 498	12 311	40 208
092 DUESSELDORF	500 559	205 745	23 290	28 194
093 KREFELD	247 452	331 182	47 169	41 346
094 AACHEN	221 131	143 217	97 985	28 667
095 KOELN	388 463	349 828	84 097	65 141
10 NORDRH.-WESTF. OST	224 413	433 333	28 969	38 348
101 BIELEFELD	37 736	183 147	6 769	22 314
102 PADERBORN	28 838	41 579	2 491	5 363
103 ARNSBERG	80 108	58 631	9 890	4 210
104 SIEGEN	77 731	149 976	9 819	6 461
11-12 HESSEN	626 764	517 141	121 777	106 892
11 HESSEN-NORD	314 836	172 333	22 854	17 343
111 KASSEL	297 174	152 094	21 077	15 070
112 MARBURG	17 662	20 239	1 777	2 273
12 HESSEN-SÜD	311 928	344 808	98 923	89 549
121 GIESSEN	42 849	57 473	16 568	13 069
122 FULDA	65 316	25 941	11 136	3 567
123 FRANKFURT	140 279	175 515	23 437	28 192
124 DARMSTADT	63 484	85 879	47 782	44 721
13-14 RHEINLAND-PFALZ	410 933	372 172	110 733	66 806
13 RHEINLAND-PFALZ-NORD	99 640	163 064	59 889	16 015
131 MONTAUBAU	50 364	81 351	48 269	3 892
132 KOBLENZ	26 904	58 466	5 670	3 357
133 TRIER	22 372	23 247	5 950	8 766
14 RHEINLAND-PFALZ-SÜD	311 353	209 108	50 844	50 791
141 MAINZ	36 090	32 563	15 089	7 973
142 KAISERSLAUTERN	176 774	85 414	9 200	11 083
143 LUDWIGSHAFEN	98 489	111 131	26 555	31 735

2 GUETERVERKEHR DER EISENBAHNEN IM AUGUST 1992

2.3 BEFOERDERTE GUETER NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN UND BUNDESLAENDERN BZW. VERKEHRSBEZIRKEN

2.3.1 DEUTSCHLAND

TONNEN

HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNG

VERKEHRSBEZIRK	BINNENVERKEHR		GRENZUEBERSCHREITENDER	
	VERSAND	EMPFANG	VERSAND	EMPFANG
15-17 BADEN-WUERTTEMBERG	1 033 587	1 276 255	248 880	226 122
15 BADEN-WUER. NORD-WEST	446 078	293 433	114 212	87 029
151 MANNHEIM	89 792	215 538	34 208	48 725
152 KARLSRUHE	347 346	63 095	76 841	20 588
153 PFORZHEIM	8 940	14 800	3 163	17 716
16 BADEN-WUER. -OST	401 502	743 030	59 665	85 791
161 HEILBRONN	60 980	89 922	14 238	19 422
162 STUTTGART	135 648	442 406	13 846	44 562
163 ULM	104 258	80 515	11 327	12 285
164 TUEBINGEN	30 724	16 646	5 709	2 297
165 RAVENSBURG	69 892	113 541	14 545	7 225
17 BADEN-WUERT. SUED-WEST	186 007	239 792	75 003	53 302
171 FREIBURG	126 966	130 083	47 316	33 686
172 DONAUESCHINGEN	11 334	41 426	5 584	2 562
173 KONSTANZ/LOERRACH	47 707	68 283	22 103	17 054
18-20 BAYERN	1 207 582	1 511 166	299 658	581 528
18 NORDBAYERN	161 224	472 460	39 479	155 146
181 ASCHAFFENBG/WUERZBG	26 736	128 314	5 239	17 027
182 SCHWEINFURT	24 547	49 898	6 971	3 369
183 BAYREUTH	39 077	79 807	9 908	96 656
184 NUERNBERG	63 688	205 274	16 495	34 240
185 ANSBACH	7 176	9 176	866	3 854
19 OSTBAYERN	364 615	247 362	60 762	241 953
191 REGENSBURG	222 070	73 862	23 682	47 882
192 AMBERG/WEIDEN	75 802	86 734	21 265	152 565
193 PASSAU	54 797	62 704	6 994	33 124
194 LANDSHUT	11 946	24 062	8 821	8 382
20 SUEDBAYERN	681 743	791 344	199 417	184 429
201 INGOLSTADT	397 686	86 511	86 019	59 591
202 AUGSBURG	53 793	116 463	10 884	24 858
203 MUENCHEN	81 746	375 378	45 433	57 883
204 KEMPTEN	8 204	23 592	896	3 433
205 GARM.-PARTENKIRCHEN	3 678	12 513	3 550	2 680
206 ROSENHEIM	117 733	116 884	42 543	24 173
207 MEMMINGEN	18 903	60 003	10 092	11 811
21 SAARLAND	1 165 704	1 130 346	89 247	173 238
211 SAARLAND	1 165 704	1 130 346	89 247	173 238
22 BERLIN	172 512	500 838	15 669	70 133
221 BERLIN-WEST	120 934	358 900	9 575	63 854
222 BERLIN-OST	51 578	141 938	6 094	6 279
23 MECKLENB.-VORPOMMERN	338 874	450 537	76 532	43 211
231 ROSTOCK	219 200	154 029	58 260	12 581
232 SCHWERIN	25 115	157 358	7 671	14 213
233 GUESTROW	64 575	74 272	4 197	1 791
234 NEUBRANDENBURG	29 984	64 878	6 404	14 626
24 BRANDENBURG	1 455 980	1 386 667	201 711	377 200
241 NEURUPPIN	21 811	59 150	1 280	632
242 FRANKFURT/ODER	673 734	583 425	163 729	276 981
243 POTSDAM	134 903	482 741	10 810	61 686
244 COTTBUS	625 532	261 351	25 892	37 901
25 SACHSEN-ANHALT	1 554 511	1 394 340	97 254	193 914
251 STENDAL	55 527	95 297	1 276	370
252 MAGDEBURG	380 697	271 270	12 924	64 605
253 HALBERSTADT	110 803	130 555	35 475	7 362
254 WITTENBERG	67 414	69 836	1 563	67 524
255 HALLE	604 644	747 063	38 685	46 481
256 NAUMBURG	335 426	80 319	7 331	7 572
26 THUERINGEN	494 100	635 506	71 047	61 003
261 NORDHAUSEN	121 573	187 697	20 061	7 600
262 ERFURT	69 880	96 484	9 153	6 900
263 JENA	28 820	73 095	6 724	22 685
264 GERA	148 763	112 499	4 533	5 526
265 SUHL	69 198	71 213	20 358	1 717
266 SAALFELD	55 866	94 518	10 218	16 575
27 SACHSEN	1 724 631	1 409 157	129 659	251 046
271 LEIPZIG	395 905	253 817	15 824	18 627
272 TORGAU	282 482	130 216	8 030	27 459
273 DRESDEN	113 108	321 632	41 727	63 125
274 BISCHOFSWERDA	47 887	28 300	5 803	5 888
275 GOERLITZ	732 631	250 253	25 202	18 461
276 CHEMNITZ	87 205	251 233	13 509	39 014
277 ZWICKAU	65 413	173 706	19 564	78 472

Fachserie 8: Verkehr

Reihe 1: Güterverkehr der Verkehrszweige

Im Vierteljahresbericht werden die Ergebnisse der Gütertransportstatistiken (vor allem beförderte Tonnen nach Versand und Empfang) vergleichend dargestellt. Während für die Verkehrszweige Seeschifffahrt und Luftfahrt nur wichtige Eckdaten enthalten sind, werden die drei Landverkehrsträger Eisenbahn, Straße und Binnenschifffahrt ausführlich im Vergleich nachgewiesen. Die Ergebnisse werden nach Gütergruppen, Verkehrsbezirken und Hauptverkehrsbeziehungen differenziert. Ferner wird der Verkehr in Rohrfernleitungen dargestellt.

Der Jahresbericht ist wesentlich tiefer gegliedert. In ihm sind zusätzlich lange Reihen zur Güterverkehrsentwicklung und Tabellen zum Güterverkehr nach Entfernungsstufen und zur tonnenkilometrischen Leistung enthalten. Die Darstellung der Güterverflechtung nach Verkehrsgebieten untereinander und der Grenzüberschreitende Verkehr nach Verkehrsbezirken im Ausland nimmt breiten Raum ein. Außerdem wird eine Verflechtungstabelle zum Durchgangsverkehr nachgewiesen.

Reihe 2: Eisenbahnverkehr

In monatlicher Erscheinungsfolge werden für den öffentlichen schienengebundenen Verkehr der Deutschen Bundesbahn, Deutschen Reichsbahn und der nichtbundeseigenen Eisenbahnen die wichtigsten Zahlen über Verkehrsleistungen und Verkehrseinnahmen im Personen- und Güterverkehr nachgewiesen. Regional sind die Ergebnisse des Güterverkehrs nach Hauptverkehrsbeziehungen, Verkehrsgebieten und -bezirken aufgeschlüsselt.

Im Jahresbericht werden – neben tiefer gegliederten Ergebnissen – Angaben über die Struktur der Unternehmen, den Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen sowie über Bahnbetriebsunfälle mit Personenschaden ausgewiesen. Ferner finden sich Angaben über den Personalbestand nach dem Beschäftigungsverhältnis und den betrieblichen Einsatz.

Reihe 3: Straßenpersonenverkehr

Der Vierteljahresbericht enthält Angaben über die Betriebs- und Verkehrsleistungen (Wagenkilometer, beförderte Personen, Personenkilometer) sowie die umsatzsteuerpflichtigen Einnahmen (ohne Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr) der Straßenverkehrsunternehmen (ohne Kleinunternehmen mit weniger als 6 Bussen) im Berichtsvierteljahr.

Im Jahresbericht sind entsprechende Nachweisungen für das Berichtsjahr enthalten; zusätzlich werden für alle Unternehmen Vorjahresergebnisse über die Umsätze einschließlich der Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr und der Ausgleichszahlungen der öffentlichen Hand für Beförderungen von Schwerbehinderten und Schülern (Ausbildungsverkehr) und der Vergütungen für durchgeführte Auftragsfahrten dargestellt. Außerdem werden Strukturdaten der Unternehmen am Stichtag des Berichtsjahres (Linien- und Fahrzeugbestände, Personal) nachgewiesen.

Reihe 4: Binnenschifffahrt

Die monatlichen Nachweisungen erstrecken sich auf den Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen, den Güterumschlag in Binnenhäfen, den Durchgangsverkehr sowie den Güterverkehr der Bundesländer nach Hauptverkehrsbeziehungen.

Der Jahresbericht enthält weitergehende Nachweisungen des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken. Außerdem werden Unternehmen, deren verfügbare Schiffe, Beschäftigte und Umsätze in der Binnenschifffahrt, der Bestand an Binnenschiffen der Bundesrepublik Deutschland sowie Schiffsunfälle dargestellt.

Reihe 5: Seeschifffahrt

Im Monatsbericht werden Schiffs- und Güterverkehr über See nach Häfen, Flaggen und Verkehrsrichtungen, der Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal, der Containerverkehr über See mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes und der Bestand an Seeschiffen unter der Flagge der Bundesrepublik Deutschland nachgewiesen.

Der Jahresbericht enthält weitergehende Nachweisungen sowie zusätzlich die Aufteilung des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken und Angaben über das Bordpersonal.

Reihe 6: Luftverkehr

Der Monatsbericht umfaßt den Personen-, Güter- und Postverkehr mit Luftfahrzeugen sowie Starts und Landungen nach Flughäfen. Diese Ergebnisse sind im Jahresbericht differenzierter aufgliedert, wobei zusätzlich noch Angaben aus der Unternehmensstatistik (Unternehmen, Beschäftigte, Luftfahrzeugbestand, Umsatz) und über den nichtgewerblichen Luftverkehr gebracht werden.

Reihe 7: Verkehrsunfälle

Der Monatsbericht (ca. 60 Seiten) enthält Angaben über Unfälle nach Straßenarten, Unfallarten und -typen, Kalendertagen, Ländern, Großstädten sowie über Verunglückte und Unfallbeteiligte nach Art der Verkehrsteilnahme. Ferner sind Unfallursachen und Unfälle des Auslandes dargestellt. Dabei werden die aktuellsten Monatsergebnisse mit dem kumulierten Jahresteil und die vergleichbaren Zeitabschnitte des Vorjahres nachgewiesen.

Der Jahresbericht mit rd. 380 Seiten ist wesentlich tiefer gegliedert und bringt Angaben über Unfälle und Verunglückte nach Unfallart und -typ, nach Straßenart und Ortslage, nach Monat, nach Unfallverursachung unterschieden nach dem Geschlecht und den Unfallursachen (Fehlverhalten der Verkehrsteilnehmer sowie technische Mängel und andere Ursachen). Ab 1991 werden zahlreiche zusätzliche Merkmale nachgewiesen, u. a. die Beteiligten nach der Fahrerlaubnisdauer sowie der technischen Merkmale ihrer Fahrzeuge (z. B. nach Hubraum, kW-Leistung und Alter des Fahrzeuges).

Die Entwicklung des Unfallgeschehens wird in einer Vielzahl von Zeitreihen für die wichtigsten Unfallmerkmale verdeutlicht. Angaben für über 100 Länder sind im internationalen Teil zusammengestellt. Methodische Erläuterungen und Bezugswerte zum Unfallgeschehen (Bevölkerung, Straßenlänge, Fahrzeugbestände, Fahrleistungen, Gurtanlegequoten usw.) sind im Anhang aufgeführt.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979

Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969

Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen, Ausgabe 1980



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
65189 WIESBADEN

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen, erhältlich.

